

A1NEU4: Vorarlberg in die Zukunft bringen

ÄNDERUNGSANTRAG A1NEU4-033

Antragsteller*in: Fabienne Lackner

Antragstext

Von Zeile 33 bis 45:

~~Im Landesgesetz ist eine Sperrstunde für Gastronomie ab 1 Uhr und für Bars/Clubs ab 2 Uhr verankert. [2] Diese Regelungen setzen es voraus, dass Clubbetreiber zuerst um Genehmigungen ringen müssen, bevor ihr Clubstandort überhaupt länger offen haben darf. Dabei darf die Gemeinde Sonderregelungen veranlassen, welche den Clubbetrieben längere Öffnungszeiten untersagen können. So kann in Vorarlberg keine Clublandschaft entstehen, wie es in anderen Bundesländern ohne diese Regelung der Fall ist.~~

~~Spätestens wird die Nacht zur Qual, wenn man die Heimreise antreten möchte und durch die fehlende öffentliche Infrastruktur aufs Taxi umsteigen muss. Die horrenden Taxipreise entstehen durch Preisvorgaben durch den Landeshauptmann, die somit nicht nur den jungen Vorarlberger:innen tief in die Taschen blicken lässt, sondern auch den Taxifahrern den Wettbewerb stiehlt und den Clubbetreibern die Kundschaft mindert. Vorarlberg hat einer der strengsten Sperrstundenregelungen. Während in vielen anderen Bundesländern noch getanzt wird, muss bei uns schon zugesperrt werden. Im Landesgesetz ist eine Sperrstunde für Gastronomie ab 1 Uhr und für Bars/Clubs ab 2 Uhr verankert. [2] Diese Regelungen setzen es voraus, dass Clubbetreiber zuerst um Genehmigungen bei den zuständigen Gemeinden ringen müssen, bevor ihr Clubstandort überhaupt länger offen haben darf. Nach wie vor liegt es in der Hand des Bürgermeisters, wie lange ein Klub oder eine Bar geöffnet hat. Die vielen Sonderregelungen verhindern, dass in Vorarlberg eine echte Klubkultur entstehen kann und sie schränken die Freiheit der Unternehmer:innen ein. Spätestens wird die Nacht zur Qual, wenn man die Heimreise antreten möchte und oftmals auf das Taxi umsteigen muss. Die horrenden Vorarlberger Taxipreise entstehen durch Preisvorgaben durch den Landeshauptmann, die somit nicht nur den jungen Vorarlberger:innen tief in die Taschen blicken.~~